



Endlosverbindungen mit Verbindungsstab

Vor der Verbindung einen Stab aus dem Band entfernen. Dieser dient als Verbindungsstab.

I.

Die Enden des eingezogenen Gitters parallel zueinander legen und die beiden Abschlussösen der Bandenden **A** und **B** miteinander verhaken (bei schmalen Gittern ist das Verhaken der Abschlussösen nicht nötig).

II.

Den bereits vorher entfernten Stab durch die Maschen der Bandenden **A** und **B** flechten (möglichst bei den beiden Mittelmaschen beginnen).

III.

- 1) Auseinanderhaken der Abschlussösen aus Abbildung I.
- 2) Von der bereits eingeflochtenen Masche ausgehend den Verbindungsstab, auf die Art wie hier abgebildet, nach rechts und links durch beide Bandenden bis vor die Zahnradkante flechten.

IV.

Aushaken der Abschlussösen **C** vom Bandende **A**.

V.

Verhaken der 1. Biegung der Zahnradkante des Verbindungsstabes mit der 1. Biegung der Zahnradkante der Bandenden **A** und **B**.

VI.

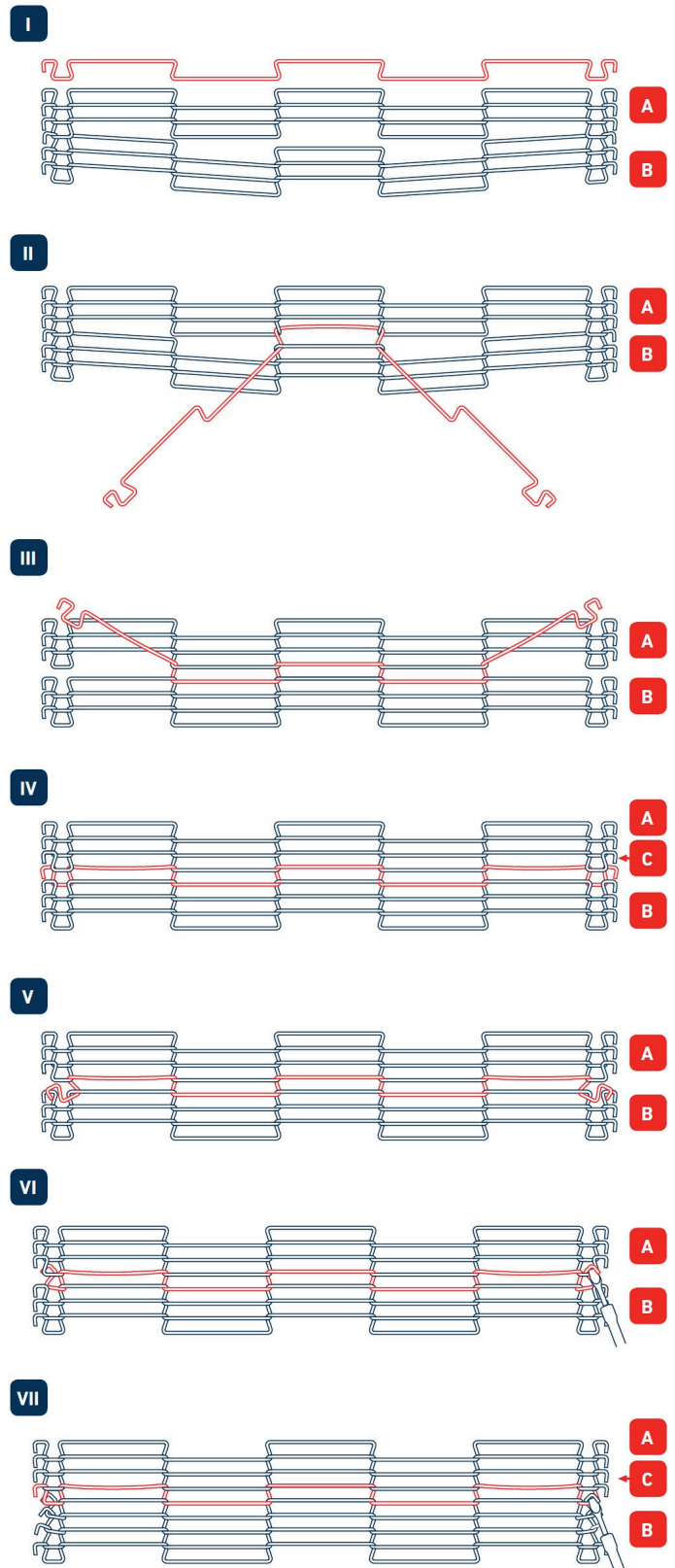
Die Abschlussösen des Verbindungsstabes mit einem Schraubendreher in die Zahnradkante von Bandende **A** einhaken.

VII.

- 1) Die Abschlussöse **C** des Bandendes **A** in die Zahnradkante des darüberliegenden Stabes einhaken und die Abschlussöse des Bandendes **B** in den Verbindungsstab einhaken.
- 2) Anschließend den Verbindungsstab richten.

Anmerkungen:

Bei Stabgeflechtbändern ohne Zahnradkante entfallen die Punkte V. und VI. Stattdessen die Abschlussöse von Bandende **A** in die äußere Maschenbiegung von Bandende **B** einhaken.





Endlosverbindungen mit Verbindungsröhrchen

I.

- 1) Einen Stab aus dem Gitter flechten.
- 2) Zerschneiden dieses Stabes gemäß Abbildung.
- 3) Achtung: In angetriebene Maschen dürfen keine Röhrchen eingefügt werden.

II.

Einhaken der Zahnradkante **A** durch beide Bandenden.

III.

Die Abschlussösen mit einem Schraubendreher einhaken.

IV.

Einfädeln eines Drahtendes mit einer Spitzzange.

V.

Beginn des Einfügens einer Einzelmasche **B**.

VI.

Ende des Einfügens einer Einzelmasche **B** unter Benutzung einer Spitzzange.

VII.

- 1) Einschieben eines Röhrchens **C** auf ein Drahtende.
- 2) Gegenüber liegenden Draht in die andere Öffnung des Röhrchens drücken (die Benutzung zweier Spitzzangen erleichtert diese Arbeit).
- 3) Die Röhrchen können durch Flachdrücken mittels einer Zange an beiden Enden fixiert werden.
- 4) Falls erforderlich: deformierte Drahtstücke gerade richten.

VIII.

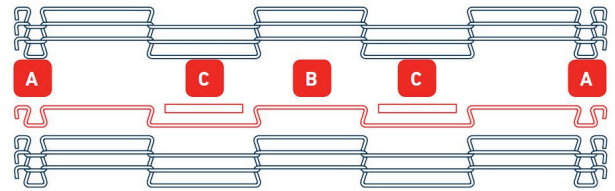
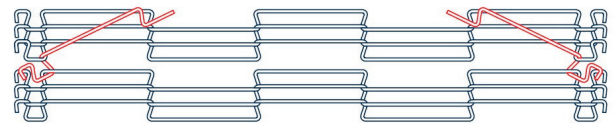
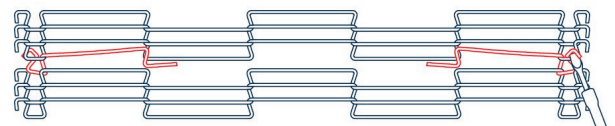
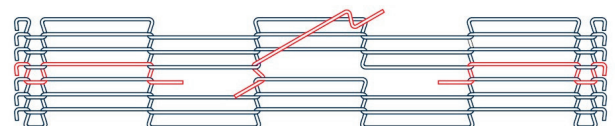
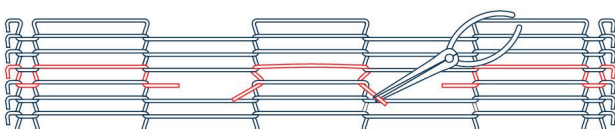
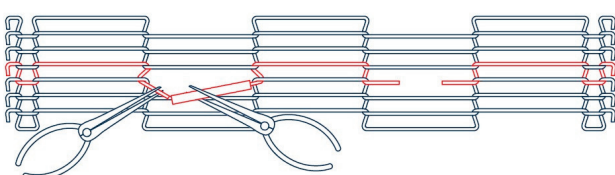
Das Stabgeflechtband ist einsatzbereit.

Bitte beachten

- Stabgeflechtbänder ohne Zahnradkante werden entsprechend obiger Anleitung verbunden.
- Röhrchenlänge: Maschenlänge minus ca. 10 mm.
- Die Röhrchen können auch für Reparaturen verwendet werden.

Verfügbare Abmessungen:

ÄUSSERE RÖHRCHEN [Ø / mm]	DRAHT [Ø / mm]	STANDARDLÄNGEN [mm]
2,0	0,9/1,0/1,2	20/30/40/50
	1,25	
2,5	1,4/1,6	20/30/40/50
3,0	1,8/2,0	20/30/40/50
3,5	2,35	40/50/70
4,0	2,8	50
Sondergrößen auf Anfrage		

I**II****III****IV****V****VI****VII****VIII**